

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

61 (13.3.1930) Beilage des Volksfreund

Karlsruher Chronik

Karlsruhe, 13. März.

Geschichtskalender

13. März. 1719 Kötter, Erfinder des Porzellans. — 1848 Revolution in Wien. — 1904 Hereroaufstand: Ueberfall von Dörf...

Die Sparkasse senkt die Zinsfüße herunter

Dass die hohen Zinsfüße unser ganzes Wirtschaftsleben hemmend beeinflussen und auch an den hohen Mieten der Neubauwohnungen einen großen Teil Schuld haben, wurde...

Die Einleger werden von dieser Maßnahme weniger erfreut sein, denn analog der Herabsetzung der Zinsfüße für...

Öffentlich wirkt sich die Herabsetzung des Zinsfußes für Sparkassen und Kontokorrent auch in einer Verbilligung der...

Ortspolizeirecht der Landeshauptstadt Karlsruhe

Da wenig dürfte dem Karlsruher Bürger bekannt sein, daß bis vor etwa 70 ortspolizeiliche und etwa 15 beiratspolizeiliche...

Der Ruf der Zeit nach Rationalisierung hat die Stadtverwaltung und die Polizeidirektion genötigt, hier Ordnung zu schaffen. In...

Die neuen Vorschriften sind in einem vom Oberbürgermeister als Polizeidirektor gemeinsam herausgegebenen Buch „Ortspolizei...

Am 1. März 1907 hat der damalige Polizeipräsident Hollerbach eine ähnliche Arbeit herausgegeben, die ebenfalls das gesamte Orts...

Verkehrspolizeiliche Streiffragen — Besprechung Karlsruher praktischer Fälle

Über dieses Thema sprach am Montagabend im Saal III des Polizeilehrsaals Herr Polizeirat Gebhard in einer vom Gesamter...

Vor zehn Jahren

Wie sich in Karlsruhe der Kapp-Putsch auswirkte / Die Karlsruher arbeitende Bevölkerung in der Abwehr-Aktion

Wohl war man allenthalben im Frühjahr 1920 darüber unterrichtet, daß die Gegner der Republik zu einem Schlage gegen letztere...

Der Volksfreund war als einzige Karlsruher Zeitung in der Lage, diese Meldung schon am Mittags des 13. März zu bringen. Der Putsch ersennte bereitwillig auch in Karlsruhe die größte Erregung...

Die Gewerkschaften in Aktion

Am Sonntag, den 14. März, vormittags 9 Uhr, begann eine Sitzung der Delegierten des Gewerkschaftsrates, bei der auch Vertreter der christlichen und hirschwandischen Gewerkschaften anwesend...

Die Demonstration am Sonntag auf dem Marktplatz

Der Aufruf der Sozialdemokratischen Partei zu einer Kundgebung auf dem Marktplatz fand überall begeisterte Zustimmung. Auch die USP, die zuerst eine eigene Kundgebung veranstalten wollte, hatte...

Die Gewerkschaften rufen zum Generalstreik

Am Sonntagabend kam ein Flugblatt der Gewerkschaften in einer Auflage von 50 000 Stück zur Verteilung, worin zu einem...

Straßenverkehrsregeln und Nebenregeln.

In Karlsruhe sind vor allen Dingen die Kaiserstraße, Kaiserallee, und Durlacher Allee Hauptverkehrsstraßen. In Karlsruhe-Altenstadt die Kaiserstraße, in Karlsruhe-Kleinheide die Hauptstraße. Dazu kommen noch alle Straßen, in denen die Straßen- und Lokalbahnen...

Die Hauptverkehrsstraßen sind durch Verkehrszeichen gekennzeichnet. Die Hauptverkehrsstraßen sollen als solche besser bezeichnet werden. Die Hauptverkehrsstraßen sind durch Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Herr Polizeirat Gebhard wünschte am Schluß seines recht populären Vortrags, daß alle im Verkehr Tätigen zusammenwirken müssen, um eine reibungslose Abwicklung der Geschäfte zu ermöglichen.

Reicher Beifall wurde dem Redner für seine sehr lehrreichen Ausführungen zuteil. Der Versammlungsleiter, Geschäftsführer F. I. Scher, ergänzte das Referat des Herrn Polizeirates Gebhard durch einige Gerichtsurlaube...

24stündigen Generalstreik am Dienstag, den 16. März, sowie zu einer Demonstration auf den Dienstag vormittags auf dem Marktplatz aufgerufen wurde. Der Parole der Gewerkschaften wurde mit Ausnahme einiger kleinerer Betriebe und staatlichen Büros mit Begeisterung gefolgt.

Die Kommunisten machten allerhand Versuche, die Abwehraktion für ihre Partei dienlich zu machen und ihr Parteiprogramm zu fördern. Die Zersplitterung der Arbeiterkraft stand ihr auch in diesem höchsten Moment viel höher, als eine einig Abwehr des Putsches.

Sozialdemokratische Partei, USP, und die Gewerkschaften hielten auch nach der Demonstration ständig Beratungen und waren auf der Wacht, um im Falle der Notwendigkeit die Arbeiterkraft aufzurufen. Der Anruf, eine Arbeiterwehr zu bilden, wurde Folge geleistet.

So verliefen die Abwehrtage in Karlsruhe ohne Blutvergießen. Aber immerhin waren es Stunden und Tage der Aufregung und die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften erwarben sich ein besonderes Verdienst damit, daß sie nicht nur mit voller Kraft die Abwehraktion führten, sondern auch besorgi waren, daß unüberlegte Handlungen, wie sie besonders von den Kommunisten gefordert wurden, unterblieben sind.

Der Buchdruckerstreik

Wie ja schon einmal erwähnt, hatten die Gewerkschaften beschlossen, daß in Karlsruhe am Generalstreikstage nur die schon genannten drei Zeitungen erscheinen dürfen. Dieser Beschluß der Gewerkschaftsdelegierten-Versammlung erfuhr dadurch eine Korrektur, indem die Buchdruckergehilfen des Bezirks Karlsruhe Lohnkämpfer...

Die republikfeindliche Haltung der Badischen Presse

Wenn man an die Kapp-Putschtage in Karlsruhe erinnert, so darf die Stellungnahme der Badischen Presse in dieser für den Bestand der deutschen Republik so kritischen Situation nicht vergessen werden. Während die gesamte hiesige Presse entweder sich auf Seiten der Regierung stellte, oder wenigstens sich neutral verhielt, hatte sich...

Charlie Chaplin in „The Pilgrim“ in den Kammer-Lichtspielen

Der amerikanische Grottesk-Komiker Chaplin besitzt Weltruf. In den verschiedensten Plagiaten wird er bei besonderen Gelegenheiten offeriert. Wenn man einen Chaplin-Film gesehen hat, dann kennt man eigentlich die Grundzüge seiner mimischen und darstellerischen Originalität, die in den eigenartigsten Geschichten besonders...

